

Kuhhandel zwischen Kreis und Westfalenwind?

■ Betrifft: „Bürgermeister versteht den Kreis nicht mehr“ in der NW vom 29./30. Juni.

Aus vier mach eins. Das klingt geradezu nach Zauberei, Herr Landrat Müller? Warum eins? Warum keins? Was wurde hier am 17. Juni hinter verschlossenen Türen unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt? Was hat der Kreis da abgenickt? Und jetzt noch Druck auf den Gemeinderat ausüben, unter dem Motto: „Wenn Ihr nicht zustimmt, dann wird wieder mit dem Bau von noch mehr Windrädern und Schadenersatzansprüchen gedroht“. Das Alles hatten wir schon mal. Die Bürger von Borchon und speziell hier die Bürger von Etteln haben ein Anrecht darauf, zu erfahren, wie dieser „Kuhhandel“ erreicht wurde. Man kann hier nur Mutmaßen; z.B. man hat sich für dies eine Windrad entschieden, weil es sich ja in unmittelbarer Nähe (ca. 411 m) zu den Borchener geplanten Konzentrationszonen befindet? Also nur ein „ganz wenig“ außerhalb der Konzentrationszonen, da werden der Borchener Gemeinderat und andere Gremien sicherlich zustimmen... Aber dies sind ja nur Mutmaßungen.

„Und wenn nur einen Meter außerhalb einer Konzentrationszone, dann hat da ein Windrad nichts zu suchen, lie-

ber Kreis Paderborn!“ Aber dieser Zug ist im südlichen Paderborner Land längst abgefahren. Flächennutzungspläne wurden reihenweise gekippt und damit die Gemeinderäte und Bürger vor Ort regelrecht entmündigt. Wann werden Verwaltungsgerichte endlich mal Flächennutzungspläne, die noch letzte und einzige Möglichkeit von Gemeinderäten und Bürgern den Ausbau der Windkraft etwas zu lenken, akzeptieren? Was sind eigentlich die einheitlichen Kriterien, die von den Verwaltungsgerichten angewandt werden oder werden die immer wieder neu gewürfelt!? Und jetzt noch obendrein ein Vergleichsvorschlag unter Ausschluss der Öffentlichkeit und wiederum ein Windrad außerhalb einer Konzentrationszone. Ein weiteres zu viel auf Ettelner Gebiet. Weit ist es gekommen mit unserer Demokratie. Aus vier mach keins, das wäre mal wirkliche Zauberei gewesen.

Hans-Werner Voß

Vorsitzender Heimat- u.
Verkehrsverein Etteln
33178 Borchon

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.